

Universitätsstadt Gießen
Der Magistrat

**Büro für Magistrat, Information
und Service**

Geschäftsstelle Ortsbeiräte



Universitätsstadt Gießen · Büro f. Mag., Info. u. Service · Postfach 110820 · 35353 Gießen

Berliner Platz 1, 35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Kerstin Braungart
Zimmer-Nr.: 04-017
Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 31.05.2013

An die Mitglieder

des Ortsbeirates Kleinlinden

Beheizbarkeit der Friedhofskapelle;

Antrag der CDU-Fraktion vom 08.02.2013, OBR/1401/2013

— Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsbeirat hat in seiner 16. Sitzung am 20.02.2013 folgenden Antrag beschlossen:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, was die mit Auskunft des Magistrats vom 04.05.2012 angekündigte Prüfung von Gartenamt und Hochbauamt bezüglich der Beheizbarkeit der Friedhofskapelle ergeben hat.“

Beigefügte Stellungnahme des Hochbauamtes übersende ich Ihnen m. d. B. um Kenntnisnahme.

mit freundlichen Grüßen
i. A.

Braungart



Gießen 2014
5. Hessische
LANDES
GARTEN
SCHAU
26. April - 05. Oktober

Postfach 11 08 20
35353 Gießen

Telefon 0641 306-0
Telefax 0641 306-2323
stadigiessen@giessen.de

Sparkasse Gießen
IBAN: DE83 5135 0025 0200 5020 00
BIC-SWIFT: SKGIDE5F

und Konten bei
weiteren Banken in
der Stadt Gießen

www.giessen.de

Datum: 24.05.2013
Auskunft erteilt: Frau Buß
Unsere Zeichen: 65.3.2-Bu/Al
Telefon: 0641 306-1434

über

Dez. III

Dezernat III

28. MAI 2013

an

α

Geschäftsstelle Ortsbeiräte



**Auszug aus der Niederschrift der 17. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden vom
24.04.2013
TOP 4 Bürgerfragestunde
hier: Sachstand Heizung Friedhofskapelle**

Die Friedhofskapelle Kleinlinden wird mit elektrisch betriebenen Luftherzern und Heizstrahlern beheizt. Eine Ergänzung der Geräte macht keinen Sinn, da die vorhandene Stromleistung nicht mehr zulässt.

Das eigentliche Problem ist auch nicht die Beheizung, sondern das Offenstehen der Eingangstüren.

Eine sinnvolle Lösung kann hier der Bau eines Windfangs im Haupteingangsbereich sein. Die zweite Tür müsste dann geschlossen bleiben.

Das Hochbauamt hat für 2014 Mittel für diese Baumaßnahme angemeldet.

i. A.



K l e e
Amtsleiter